Veranstaltung:
Workshop Smoken/ Besichtigung der Schule für Modemacher, Münster

Besichtigung der Schule für Modemacher, Münster:
Die Schule startete 2004 auf Initiative Mode engagierter Menschen, die Vision hatten. Heute nach nun schon 10 Jahren kann die Schule auf erfolgreiche Absolventen blicken! Voller Stolz präsentiert **Beate Welp-Gerdes** die Schule und Ausbildungsmöglichkeiten: **„Fashion meets Management“,** heißt es dort.

Wer sich erfolgreich in der Modebranche behaupten will, muss nicht nur ein kreatives Gespür für Trends und Mode haben, sondern Mode auch herstellen und vermarkten können. Design, Verarbeitung und Management werden dabei immer stärker vernetzt, Zusammenhänge werden komplexer. Die Anforderungen an die Mitarbeiter steigen und es entstehen neue Berufsbilder mit anderen geforderten Schlüsselqualifikationen.
Beim *Produktmanager für Modedesign und Bekleidung* z.B. sind neben Kompetenzen im Design, Management- und Marketingfähigkeiten, auch handwerkliches Know-how gefragt. Der Produktmanager arbeitet an der Schnittstelle zwischen Geschäftsführung, Design, Produktion und Kunden.

Die **Schule für Modemacher Münster** hat diesen Wandel in der Modebranche erkannt und mit dem innovativen *Studiengang „Produktmanager für Modedesign und Bekleidung“* einen praxisorientierten und kreativen Studiengang konzipiert, der optimal an den Anforderungen des Arbeitsmarktes ausgerichtet ist: von der Konzeption über die Produktion bis hin zur Vermarktung. Passend für alle, die sich für das gesamte Spektrum spannender Modeberufe qualifizieren wollen.
Die **Schule für Modemacher Münster** ist eine berufsbildende Ergänzungsschule und staatlich anerkannt. *(Quelle: modeschule münster: Imagebrochuere)*

Sieben Semester können hier junge Menschen ab dem 18. Lebensjahr mit entsprechender Vorbildung und Neigung den Beruf des Produktmanager für Modedesign und Bekleidung erlernen. Die Gesellenprüfung zum Maßschneider im 5. Semester, wie auch die Cambridge Prüfung English im 4. Semester gehören zur Ausbildung dazu.

Workshop Smoken:
Christa Wilke, Damenschneidermeisterin, seid der Gründung dabei, führte uns mit viel Engagement durch den Workshop Smoken, dem Bändigung von zu viel Stoff. Es war eine Herausforderung für alle Teilnehmenden.
Mit handwerklichem Geschick und mathematischer Genauigkeit entstehen kleine Kunstwerke. Die Stoffoberfläche verändert sich durch die Reihenfolge der Verbindungen, Falten entstehen. Diese Technik ist eine von vielen Techniken, die in dem Buch **Arts of Manipulating Fabric von Colette Wolff** anschauungsvoll zusammengetragen hat.

Lehrer von verschiedenen Schulformen trafen sich zu diesem interessanten Workshop und der Netzwerk- Gedanke des *Fachverband ...textil..e.V.* wurde in den anschließenden Gesprächen wieder einmal weitergesponnen!

Meike Ostermann, 10.05.2014